

Schiffsfracht beschafft werden können (in den Seestädten und in den Städten an schiffbaren Flüssen), hat sich ein außerordentlich reges gewerbliches Leben entfaltet. Nach den Rohstoffen, die verarbeitet werden, gliedert man:

Industrien mit Pflanzenstoffen.

Holz: Möbel (Großstädte), Papier (die Waldgebirge), Spielwaren (Nürnberg, Thüringerwald, Erzgebirge), Holzschmiederei (Alpen, Spessart, Rhön und andere Gebirge), Uhren (Schwarzwald, Erzgebirge, Gläser Gebirgsland), Musikinstrumente (Alpen, Erzgebirge).

Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben: Mühlenwerke (Küstenstädte, Duisburg, Mannheim u. a.), Korn- und Kartoffelbrennerei (Ostdeutschland, Provinz Sachsen), Zuckerraffinerien (Mitteldeutschland, Weichselniederung).

Wein, Obst, Gemüse: Beeren- und Obstwein (Oberrheinische Tiefebene nebst Randgebirgen, Rheinisches Schiefergebirge, Schwäbisch-Fränkisches Stufenland, Thüringen, Bodensee, Grüneberger Höhen), Konserven (Harzvorland).

Hopfen und Tabak: Bierbrauerei (Bayern, Oberrheinische Tiefebene, viele Orte Norddeutschlands), Tabakfabrikation (Bremen u. a.).

Espeinstoffpflanzen: Die Spinnerei und Weberei bieten in Deutschland mehreren hunderttausend Menschen Erwerb. Leinen (Schlesien, Lausitz, Westfalen, Elsaß), Baumwolle (Elsaß, Rheinland, Thüringen, Sachsen, Lausitz, Schlesien), Jutewaren (Bremen, Braunschweig, Bonn), Hanfwaren (Küstenstädte).

Industrien mit tierischen Rohstoffen.

Wolle und Seide: Tuch (Aachener Bezirk, Königreich Sachsen, Lausitz, Schlesien), Seide (Krefeld, Elsaß). In der Verarbeitung der fertigen Stoffe (Konfektion) nimmt Berlin eine Weltstellung ein.

Leder: Gerberei (Straßburg, Worms, Trier, Leipzig, Plauen, Berlin, Posen, Hamburg, Bremen), Schuhe (Thüringen, Sachsen), Galanteriewaren — Gürtel, Taschen, Geldbörsen usw. — (Mainz, Hanau u. a.).

Fleisch und Fisch. Fleischwaren (Braunschweig, Gotha, Straßburg), Fischräuchereien und Marinieranstalten (in den meisten Küstenstädten der Nord- und Ostsee).

Industrien mit mineralischen Rohstoffen.

Metalle. Die Metallwaren-, besonders die Eisenindustrie beschäftigt im Deutschen Reich von allen Industrien die meisten Menschen. Sie ist so verzweigt, daß es unmöglich ist, alle Fabrikate und alle Waren zu nennen. Durch die Menge ihrer Fabrikate zeichnen sich besonders die fünf großen Steinkohlenreviere aus (Saar, Aachen, Ruhr, Kgr. Sachsen, Oberschlesien); denn die Billigkeit der Heizstoffe und die Nähe reicher Erzlagerstätten hat hier die Entstehung vieler Fabriken begünstigt.

Steine und Erden: Werksteine von vorzüglicher Beschaffenheit werden in den meisten Gebirgen gebrochen. Weltberühmt sind die Kalksteinplatten von Solnhofen, die beim Steindruck Verwendung finden. Mühlsteine liefert die Eifel,